

Mehrheit gegen Hartz-Verschärfung

Berlin. Hessens Ministerpräsident Roland Koch (CDU) stößt mit seiner Forderung nach einer Arbeitspflicht für Hartz-IV-Bezieher auf Widerspruch in der FDP und in den eigenen Reihen. FDP-Generalsekretär Christian Lindner und Nordrhein-Westfalens CDU-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers lehnten den Vorstoß am Dienstag ab. Unterstützung erhielt Koch von Unionsfraktionsvize Michael Fuchs (CDU). Er sagte den Ruhr-Nachrichten (Dienstausgabe), jedem Hartz-IV-Bezieher müsse grundsätzlich abverlangt werden können, »daß er als Gegenleistung für die staatliche Unterstützung einer Beschäftigung nachgeht«. Der Präsident des CDU-Wirtschaftsrats, Kurt Lauk, erklärte, man müsse »gegen die Ungerechtigkeit angehen, daß Drückeberger es sich auf Kosten von Fleißigen mit geringem Einkommen wohl ergehen lassen.« (AFP/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/138132.mehrheit-gegen-hartz-verschärfung.html>